

Spannung im Kampf um den Vizemeistertitel

Der Meister steht mit Marvin Kirchhöfer seit dem vergangenen Rennwochenende fest, und so blicken alle Augen auf einen spannenden Zweikampf zwischen dem Zweiten in der Tabelle, Artem Markelov, und seinem Teamkollegen auf Platz drei, Emil Bernstorff. Insgesamt 22 Fahrer aus elf Nationen traten heute auf dem 4,574 km langen Hockenheimring an, um bei strahlendem Sonnenschein wichtige letzte Punkte einzufahren. In der Cupwertung ließ das Leipziger Ausnahmetalent wieder alle hinter sich, in der Trophywertung holte erneut Thomas Amweg einen Sieg.

Der Russe Artem Markelov setzte seine Ansage nach dem Qualifying um und positioniert sich direkt nach dem Start vor dem Briten Emil Bernstorff. Der Leipziger Marvin Kirchhöfer (alle Lotus / Dallara F311 Volkswagen Power Engine) behält seinen Spitzenplatz, zusammen mit dem Schweden John Bryant-Meisner (Performance Racing / Dallara F311 Volkswagen Power Engine) an vierter Position setzt sich das Quartett vom Feld ab. Markelov und Bernstorff kämpfen um den Vizemeistertitel, und der Moskauer kann den Briten lange in Schach halten. In Runde sieben muss der 19-Jährige sich dann mit technischen Problemen geschlagen geben. Bernstorff überholt und Markelov kann nicht mehr zu einem Gegenschlag ansetzen. Kirchhöfer setzt sich weiter von den restlichen Fahrern ab und stellt den Streckenrekord von 2012 seines Vorgängers Jimmy Eriksson aus Schweden ein. Ein souveräner Sieg für den Meister Marvin Kirchhöfer, an zweiter Stelle fährt Bernstorff über die Ziellinie, dahinter dann Markelov.

Erneut Sieg für Amweg in der Trophywertung

Der Schweizer Thomas Amweg (CR Racing Team / Dallara F307 Mercedes) kann heute einen weiteren Sieg auf seinem Konto verbuchen. Zweiter wird der Inchingener Hubertus-Carlos Vier (ADAC Team Nordbayern / Dallara F307 Mercedes), der den Vizemeister Freddy Killensberger aus Wortelstetten (GU-Racing / Dallara F307 OPC-Challenge) auf den dritten Platz verweist. Der Meister in der Trophywertung, der Kölner Sebastian Balthasar (GU-Racing / Dallara F311 Mercedes), dreht sich ausgangs einer Kurve und kommt am Ende als Fünfter über die Ziellinie.

Marvin Kirchhöfer: „Ich hatte einen guten Start, dann war es schon relativ eng. Am Anfang musste ich auch verteidigen, weil der Windschatteneffekt schon enorm groß ist, aber dann konnte ich mich absetzen. Trotzdem ist es mit den Tracklimits hier bis zum Fallen der Zielflagge pure Anspannung.“

Emil Bernstorff: „Beim Start sind mir die Reifen durchgegangen, sonst hätte ich eine gute Chance auf den Sieg gehabt. Ich konnte Artem für eine Weile folgen und dann versuchte ich, an ihm vorbeizukommen. Marvin war dann weg, aber unsere Geschwindigkeit war annähernd gleich. Ich hätte echt eine Chance gehabt.“

Artem Markelov: „Ich war gut, wollte aber auf den zweiten Platz. Es gab ein Problem mit dem Auto bevor Emil an mir vorbeizog. Plötzlich hatte ich keine Power mehr. Aber ich kann Punkte mitnehmen und werde noch härter kämpfen.“

Thomas Amweg: „Ich wusste von Anfang an, dass das Auto gut lief. Gestern hatte ich Motoren-Probleme, aber heute wusste ich, ich kenne die Strecke gut, das Auto läuft. Es muss einfach funktionieren!“

Formel-3-Vereinigung e.V.

Media Relations:
The Department
Bettina Eichhammer
Schafflachstraße 14
D-81371 München
Mobil +49 175 4169693
bettina.eichhammer@formel3.de
www.formel3.de

1. Vorsitzender:
Bertram Schäfer
Bitburger Straße 92
D-54634 Bitburg-Mötsch
Tel. +49 6561 948736 3
Fax +49 6561 948736 9
bertram.schaefer@formel3.de
www.formel3.de

Belegexemplar erbeten!

DMSB
Deutscher Motor Sport Bund e.V.

